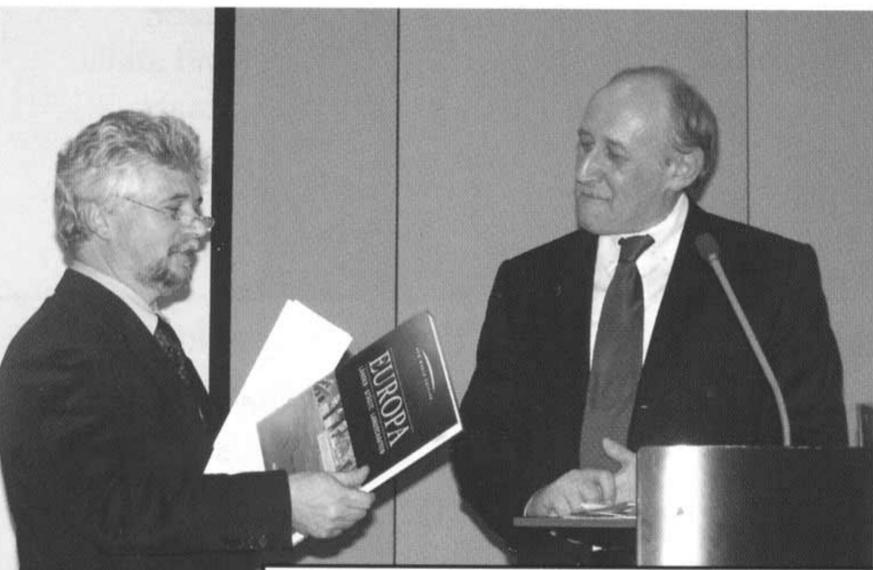


## Europaabgeordneter Koch neuer Vorsitzender der Europäischen Bewegung

Einstimmig wählten am 2. Februar 2004 die Mitglieder der Europäischen Bewegung Thüringen e.V. Dr. Dieter-L. Koch für zwei Jahre zum neuen Landesvorsitzenden. Der Weimarer



Der Europaabgeordnete Dr. Dieter-L. Koch mit Europaminister Hans Kaiser

Europaabgeordnete löst den bisherigen Amtsinhaber Fritz Schröter, Mitglied des Thüringer Landtages, ab.

In der Wahl- und Mitgliederversammlung erläuterte Koch seine Intentionen für das neue Amt. Zuvor dankte er jedoch Fritz Schröter für eine gute „Grundlagenbildung“ und hofft nun, die Vereinsarbeit ebenfalls „ein Stück weiter zu bringen“. Dabei baut der aktive Thüringer und Europäer auf eine noch effektivere Netzwerkarbeit zwischen den Mitgliedern mit dem Ziel, dass die Europäische Bewegung von den Thüringer Bürgerinnen und Bürgern im stärkeren Maße als Dienstleister und Informationsquelle wahrgenommen wird. Als künftige Arbeitsfelder des Vereins könnte sich Dr. Dieter-L. Koch vorstellen: die aktive Teilnahme an Veranstaltungen zu europäischen Themen aus Politik, Wissenschaft und Kultur aber auch die Gründung einer Initiative „Pro Europäische Verfassung“.

Dass anlässlich dieser Wahl- und Mitgliederversammlung zwei neue Mitglieder aufgenommen werden konnten, die sich lebhaft in die Diskussion eingebracht haben, sieht die Geschäftsführerin der Europäischen Bewegung Thüringen, Eva-Maria Nowak, als Erfolg der kontinuierlichen Arbeit des Vereins.

Zu Beginn der Jahresauftaktveranstaltung der Europäischen Bewegung sprach Thüringens

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten Hans Kaiser über die EU-Osterweiterung und die Chancen, die aus diesen Veränderungen für den Freistaat erwachsen. Er ging insbesondere auf die Notwendigkeit eines Verfassungsvertrags ein und äußerte seine Zuversicht, dass ein für alle annehmbarer Kompromiss erreichbar ist. Gleichzeitig rief er zur Beteiligung aller Bürger an der Europawahl am 13.06.2004 auf.

Nach langer Diskussionsrunde mit einem interessierten, kritischen Publikum stand das Filmessay „Via Regia - Paraphrasen auf eine europäische Idee“ auf dem Programm. Der einstündige Film, eine Arbeit von Netz e.V. im Auftrag des Europäischen Kulturzentrums Via Regia e.V., spürt Aspekten der Entstehung, Geschichte und



Ein Bild aus der Ausstellung „Europapa“ des Lebenshilfewerks Weimar-Apolda

symbolischen Bedeutung der Via Regia nach. Schließlich lud die Ausstellung „Europapa“ des Lebenshilfewerks Weimar-Apolda zu einer farbenprächtigen Reise durch die Regionen Europas ein. Den räumlich-organisatorischen Rahmen ermöglichte die Kooperation mit dem Euro Info Centre Erfurt der Landesbank Hessen-Thüringen, welches ebenso wie das Europäische Kulturzentrum Gründungsmitglied der Europäischen Bewegung Thüringen e.V. ist.

*Eva-Maria Nowak, Geschäftsführerin  
Europäische Bewegung Thüringen*